

DIE LINKE, Fraktion im Kreistag Wesel, Friedrich-Ebert-Straße 46; 46535 Dinslaken

Jusos im Kreis Wesel  
Jan Dieren  
Wilhelmstr. 5  
46483 Wesel

## **Junge Politik möglich machen**

Lieber Jan Dieren, liebe Jusos,

Demokratie kostet Geld und das ist gut investiert. Wir begrüßen Euer Engagement und danken für Euer Anschreiben.

Nun ist es so, dass DIE LINKE die Logik der Haushaltssanierung durch Ausgabenkürzung, kurz Austerität, grundsätzlich ablehnt. Die Erfahrung zeigt, dass Ausgabenkürzungen Einnahmerückgänge nach sich ziehen und damit in eine Abwärtsspirale führen.

Unserer Auffassung nach erfordert die derzeitige Situation Investitionen und Stärkung der staatlichen Leistungen, im sozialen Bereich, aber auch Infrastruktur, Bildung usw. Finanziert werden könnte das mit einer Verbesserung der Einnahmen durch eine stärkere Belastung der Wohlhabenden und der großen, profitablen, Unternehmen. Zumindest eine Rücknahme der unter Schröder beschlossenen Steuererleichterungen wäre unbestreitbar möglich. Dazu müsste eine Neuorganisation der innerstaatlichen Mittelverteilung mit deutlicher Stärkung der Kommunen kommen.

Vor diesem Hintergrund haben wir die Haushaltsbeschlüsse im März diesen Jahres NICHT mitgetragen. Darüber hinaus gehört die Unterstützung ehrenamtlicher politischer Jugendarbeit zu den Bereichen, in denen wir Kürzungen grundsätzlich ablehnen. Auch die durch den Kämmerer Karl Borkes verhängte Sperre findet nicht unsere Zustimmung. Wir stehen in dieser Sache also fest an Eurer Seite.

Damit dieses Anliegen auch eine Mehrheit im Kreistag findet, wäre es vielleicht hilfreich, wenn Ihr die RJP Mitgliedsorganisationen Junge Liberale und Junge Union dazu motiviert, Einfluss auf die jeweiligen Mutterparteien und die zugehörigen Kreistagsfraktionen auszuüben. Die Fraktionen von FDP/VWG und CDU sind nämlich diejenigen, die die betreffenden Beschlüsse mit Unterstützung der Fraktion der Grünen durchgedrückt haben. Und zumindest eine dieser drei Fraktionen muss ihre Position ändern, damit eine Mehrheit für bessere Beschlüsse möglich ist.

Mit freundlichen Grüßen



Sascha H. Wagner  
-Fraktionsvorsitzender-